



[\[Go To Best Hit\]](#)

© Sonntag / MLZ; 20.01.2008; Seite 70

Region Aargau

## Der Schnapskönig vom Schloss

### PORTRÄT Ruedi Käser aus Elfingen gehört zu den besten Schnapsbrennern Europas

*Der gelernte Obstbauer Ruedi **Käser** hat eine exklusive Produktlinie für verwöhnte Gaumen aufgebaut. Sein Gespür für die Tendenzen auf dem Markt und sein mit Leidenschaftlichkeit gepaarter Ehrgeiz bescheren ihm einen Erfolg nach dem andern.*

Elfingen liegt auf halbem Weg zwischen Basel und Zürich, eingebettet in die sanfte Landschaft des Fricktals. Wer nach einem Schloss Ausschau hält, wird nicht fündig. Der Name «Schloss» ist im Volksmund erhalten geblieben, seit ein Pfarrer von dort aus den Zehnten eingetrieben und sich wie ein König aufgeführt habe. Das Pfarrhaus wurde von der Familie **Käser** vor über 200 Jahren übernommen – der Name ist geblieben.

Durch Zufall ist Ruedi **Käser** zur Schnapsbrennerei gekommen. Nachdem 1994 eine riesige Apfelernte eingefahren wurde, begann er mit dem Brennen von Schnaps. Bei seiner ersten Teilnahme an der Destillata erlitt er eine Niederlage. Diese aber stachelte ihn an, etwas Besseres zu produzieren. «Da ich ein Perfektionist bin, hörte ich mit dem Tüfeln nicht auf, bis das Produkt meinen Erwartungen entsprach», sagt **Käser**. «Hinter jedem guten Produkt steht auch Leidenschaft.» Vom Erfolg beflügelt, wagte er sich an die Produktion von Whisky. «Whisky hat Potenzial – ist Lifestyle», ist er überzeugt. Im vergangenen Jahr konnte **Käser** sein «Whiskey-Castle» ausbauen. Neben der Brennerei entstanden auch Gesellschaftsräume und eine Bar.

Nebst erstklassigen Edelbränden und Whisky gibt es im Schloss auch Weine, Teigwaren, Essig, Öl oder Senf zu kaufen. Vor allem der Essig hat es **Käser** angetan. Mittlerweile sind es über ein Dutzend verschiedene Produkte, vom Quitten- über den Basilikum- bis zum Feigenessig stehen im Verkaufsregal. Die Produktpalette wird dauernd erweitert. «Gespannt erwarte ich den Whisky-Schinken. Ein Schweinezüchter fragte mich an, was ich mit dem Abfall aus der Whisky-Produktion mache. Heute verfüttert er diesen seinen Schweinen, mit denen er täglich spazieren geht und diese auch mit Whisky-Massagen verwöhnt. Bei uns wird dann der Schinken im Rauch von Whisky-Fässern getrocknet.» Zum sechsten Mal gewann der umtriebige Fricktaler den Innovationspreis der Schweizer Nahrungsmittelindustrie. «Ich verfüge über ein verkäuferisches Talent, doch auch ich muss meine Nase immer in den Wind halten und mich wissend machen, was auf dem Markt so läuft», erklärt er. Anlässlich seines Berlin-Besuches sucht er immer das Kaufhaus des Westens (KaDeWe) auf. Dort erkundet er nicht nur das kulinarische Angebot, sondern besucht auch andere Abteilungen. «So verschaffe ich mir ein Bild der neusten Trends», sagt er.

Vor 15 Jahren lancierte das Ehepaar **Käser** eine einfache Buschwirtschaft. Heute werden im «Schnapstheater» Gesellschaften bewirtet und unterhalten. Diesen Namen hat **Käser** abgeleitet aus den bissigen Bemerkungen, die rund um seine Innovation rund um den Schnaps zu hören gewesen waren. «E sones Theater um de Schnaps!», hätten ihn die Neider belächelt.

«Während meine Frau Franziska das Zepter in der Küche führt, spiele ich vor den Gästen den Hofnarren», sagt **Käser**, der auch ein Talent als Conférencier hat. Neben der Produktion hochwertiger Lebensmittel gehören zum Schloss 15 Hektaren Land. «50 Prozent der Grundprodukte stammen aus eigenem Anbau», sagt er. Damit fährt er auf die Wochenmärkte nach Aarau und Wettingen, auch wenn es nur für wenige Stunden ist. «Für meine Eltern stand der Markt im Zentrum. Sie haben ihn aufgebaut und geprägt.»

Zurzeit weilt Ruedi **Käser** mit seiner Frau am Habannos-Festival in Kuba, das in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfindet. Durch Zufall wurde er an diesen Anlass eingeladen und darf dort seine teuren Obstbrände vorstellen. «Ich lernte die richtigen Leute zu kennen und hatte das Glück, dass die Chemie zwischen uns stimmte», erzählt er.

Ruedi **Käser** sagt von sich selber, er sei ein «Spinner». Doch dank seinem Beziehungsnetz gelinge es ihm heute, auch verrückte Ideen umzusetzen. «Deshalb treten andere Spinner mit innovativen Ideen auf mich zu», sagt er, «und hoffen, gemeinsam mit mir etwas in Bewegung zu setzen.» Wenn er – durch all sein Erfolge beflügelt – den Boden unter den Füßen zu verlieren meine, sage er zu sich jeweils: «I be immer no de Ruedi **Käser** us Elfinge!»

zur person

Ruedi **Käser** wurde 1959 in Elfingen geboren. «Auf dem Schloss» verbrachte er seine Kinder- und Jugendzeit mit einem jüngeren Bruder und einer jüngeren Schwester. Nach seiner Schulzeit lernte er den Beruf des Obstbauern. Neben der Arbeit auf dem elterlichen Hof eignete er sich als Freelancer in verschiedenen Projekten seine Marketingkompetenz an. 1985–90 arbeitete er für den Deutschen Bauernverband. 1993 eröffnete er mit seiner Gattin Franziska eine Buschwirtschaft und betrieb später das «Schnapstheater». 1996 gewann er mit seinem «Berner Rosen Brand» die erste Goldmedaille. 2002 erwarb er im Schnapsbrennen den Europameistertitel. Ruedi **Käser** ist Vater von Michael (1987), Raphael (1989) und Mirjam (1992).

### **Ruedi Käser – in Kürze**

Bei meiner Arbeit könnte ich am ehesten verzichten auf . . . Wetterkapriolen.

Bei meiner Arbeit freut es mich besonders, wenn . . . ich Dinge bewegen kann.

Meine Motivation hole ich mir . . . im Familienkreis.

Erfolg bedeutet für mich . . . die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein.

Ich bin gerne Mann, weil . . . die Toleranz, die Männern entgegengebracht wird, grösser ist.

Als Bürger ärgere ich mich über . . . die Angst vor Innovationen.

Am liebsten esse ich . . . Pannacotta meiner Frau mit eigenen Himbeeren.

Erholen kann ich mich . . . im Auto oder im Flugzeug.

Mein Lebensmotto lautet . . . «Auf dem Boden bleiben und nicht abheben».

Mit Genuss lese ich . . . Fachbücher zu Themen, die mich interessieren, um mir Überblick zu verschaffen.

Meine Vision . . . muss ich für mich behalten, weil ich sonst immer daran gemessen werde.

«Ich verfüge über ein verkäuferisches Talent, doch auch ich muss meine Nase immer in den Wind halten.»

«Hinter jedem guten Produkt steht auch Leidenschaft.»

Bild: [André albrecht](#)